

Sitzung des Finanzausschusses
Freitag, 06.06.2025, 09:00 Uhr

Tischvorlage

TOP 4 Bericht zur Haushaltssituation 2025

082/2025

Für die Zukunft gesattelt.

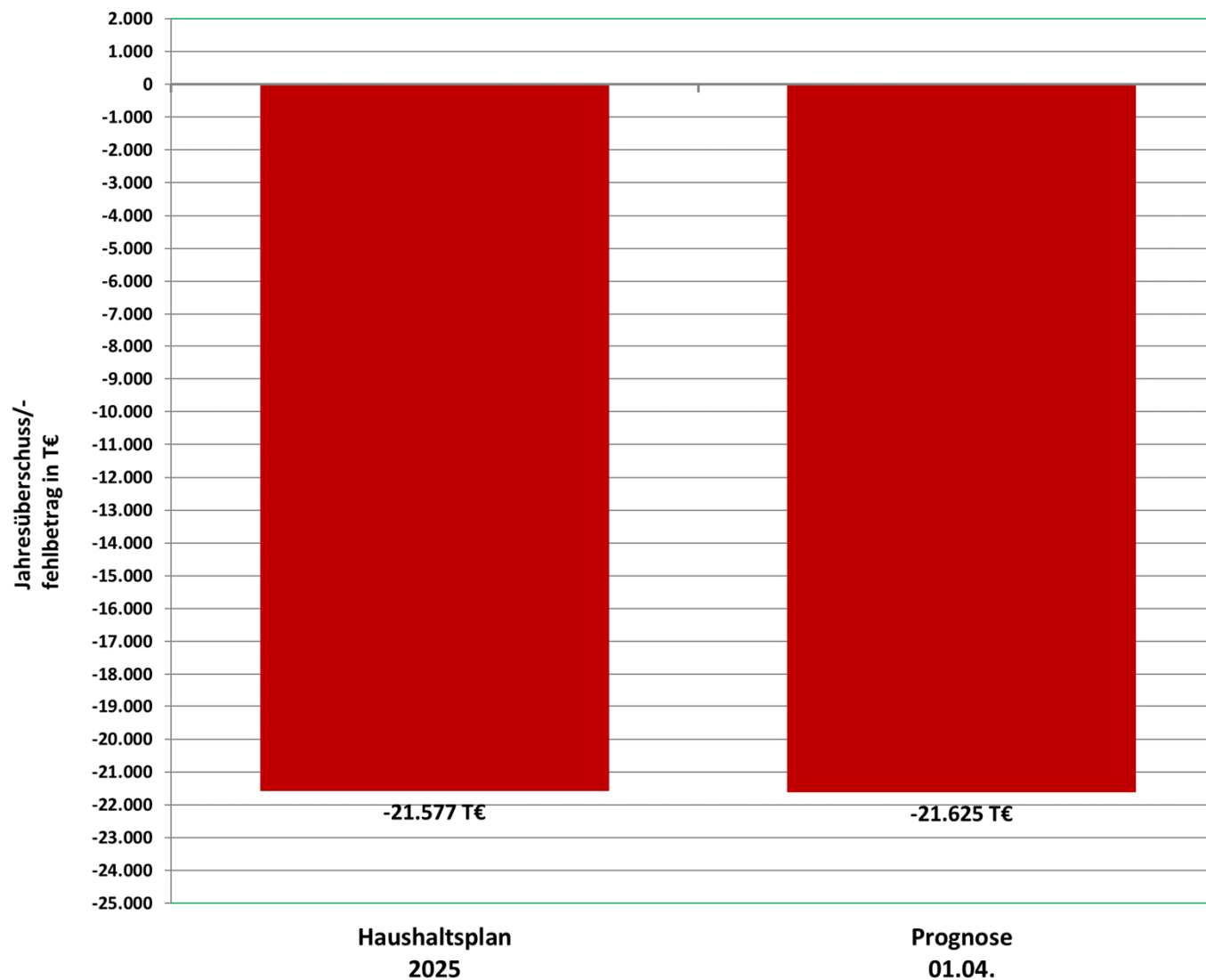
-TOP 4- Bericht zur Haushaltssituation 2025

WLAN: KTWAF (SSID)
Passwort: 3020151999

Finanzausschuss
am 06.06.2025



Entwicklung Jahresergebnis 2025: Wir liegen „im Plan“ (Prognose, Stand 01.04.2025)



Prognose wesentlicher Veränderungen (Stand 01.04.2025)

Bereich	Ver- besserung in T€	Ver- schlechterung in T€
Bereich des Hochbaus und Liegenschaften		134
Leitstellenumlage	227	
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	100	
Bereich der Schulen - gesamt -		99
Bereich des Sozialamtes - gesamt -		385
Bereich des Jugendamtes - gesamt -		123
Gesundheitsamt	413	
Bereich des Jobcenters - gesamt -		84
Bundesbeteiligung der KdU		412
Bereich der Kämmerei		15

Bereich	Ver- besserung in T€	Ver- schlechterung in T€
Glasfaserausbau	253	
Amt für Planung und Naturschutz	206	
weitere Veränderungen in verschiedenen Bereichen	6	
Summe	1.204	1.252
Veränderung insgesamt	-48 (voraussichtlich ausgleichbar)	
geplantes Jahresergebnis 2025	-21.577.036,00 €	
Prognose neues Jahresergebnis 2025	-21.625.715,84 €	
noch einzusparender Globaler Minderaufwand	2.000.000,00 €	
geplantes Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand	-19.577.036,00 €	

Bereich des Sozialamtes (Etatbelastung von rd. 385 T€)

Produkt 050110 Hilfe zum Lebensunterhalt (Etatbelastung von rd. 444 T€)

- Aufgrund von steigenden Fallzahlen bei der HzL a. v. E. wird mit Mehraufwand gerechnet.

Produkt 050310 Eingliederungshilfe (Etatbelastung von rd. 45 T€)

- Aufgrund von steigenden Fallzahlen im Bereich Autismus ergeben sich Mehraufwendungen i. H. v. 40 T€.
- Zudem Inklusionspauschale für das Schuljahr 2024/2025 geringer ausgefallen als bei den Planungen angenommen = Mindererträge von rd. 5 T€

Produkt 050425 Frauenhäuser (Etatentlastung von rd. 105 T€)

- Die Verträge zur Anpassung der Tagessätze wurden Ende 2024/ Anfang 2025 unterzeichnet, so dass die Kosten ab Januar 2025 rückwirkend gegenüber den zuständigen Trägern ab dem 3. Quartal 2023 gelten gemacht werden können

Produkt 050440 Pflege

- Entwicklung der Pflegekosten durch den Kreis bleibt weiterhin dynamisch wachsend
- Pflegesätze sind in den vergangenen Jahren enorm angestiegen
- höheres Jahresergebnis für 2025 nicht ausgeschlossen – trotz hoher Rückstellungen aus 2024

Gesundheitsamt (Etatentlastung von rd. 413 T€)

Mehrerträge im Produkt 050810 Betreuung für Erwachsene

- Für 2025 kein Ansatz eingeplant
- Es handelt sich hierbei um die Betreuungsrecht-Belastungsausgleichsverordnung (BtR-BelAVO) für die Jahre 2023 – 2025
- Seit dem 01. Januar 2023 fallen die Aufgaben des Betreuungsorganisationsgesetzes in den Bereich der großen kreisangehörigen Städte, kreisfreien Städten und Kreise als örtliche Betreuungsbehörde
- Für die Belastungen, die sich aus diesen Aufgabenübertragungen ergeben haben, wurde rückwirkend ein finanzieller Ausgleich nach § 1 Absatz 1 BtR-BelAVO gewährt

Jobcenter (Etatbelastung von rd. 84 T€) Bundesbeteiligung KdU: Etatbelastung rd. 412 T€

Produkt 050210 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Ø – Bedarfsgemeinschaften (Plan 2025): 8.400

Ø – Bedarfsgemeinschaften (Prognose 2025): 8.100

- Minderaufwendungen bei den Kosten der Unterkunft (KdU) i. H. v. **633 T€**
 - Sinkende Anzahl der Bedarfsgemeinschaften
 - Leichter Anstieg der Kosten pro Monat und BG von 460 € auf 465 € (netto)
- Steigerung der Kosten im Bereich der Bildung und Teilhabe (BuT) i. H. v. **717 T€**
 - Lernförderung (Mehraufwand 33T€)
 - **Mittagsverpflegung (Mehraufwand 650 T€)**
 - Klassenfahrten (Mehraufwand 58 T€)
 - Teilhabe (Mehraufwand 83 T€)

Bundesbeteiligung KdU

- Sinkende Bedarfsgemeinschaften und somit sinkende Erträge bei den Kosten der Unterkunft im Vergleich zum Haushaltsansatz 2025
 - Dies wirkt sich auf den Erstattungsbetrag des Bundes (Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen“) aus, Senkung um rd. **412 T€**

Verschiedenes

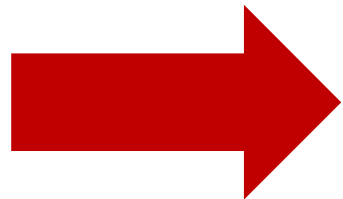
Glasfaserausbau (Etatentlastung von rd. 253 T€)

- Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens i. H. v. 252.500 € wird voraussichtlich erst in 2026 erfolgen
- Infolge Upgrades „hellgraue Flecken“ verschiebt sich voraussichtlich die Fertigstellung des Fördergebiets Nord

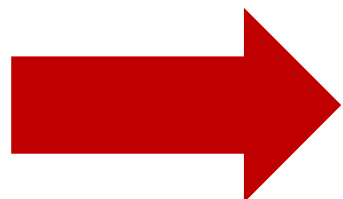
Amt für Planung und Naturschutz (Etatentlastung von rd. 206 T€)

- Produkt ÖPNV wird Mehrerträge i. H. v. 106 T€ aufgrund von Auflösung von Rückstellungen erzielen
- Der Eigenanteil des MobiTickets wird voraussichtlich nicht mehr benötigt; dies führt zu Minderaufwendungen i. H. v. 100 T€
- Im Rahmen der Richtlinie Zuwendung Deutschlandticket ÖPNV NRW 2025 hat der Kreis Warendorf Vorauszahlungen von 4.878 T€ erhalten. Diese werden zum überwiegenden Teil an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet.

- **21,577 Mio. €** Jahresfehlbetrag gemäß Haushaltsplan 2025
(ohne Berücksichtigung des globalen Minderaufwands i. H. v. 2 Mio. €)
- **0,048 Mio. €** Verschlechterung gemäß Finanzstatusbericht (vsl. ausgleichbar)
- **21,625 Mio. €** Jahresfehlbetrag



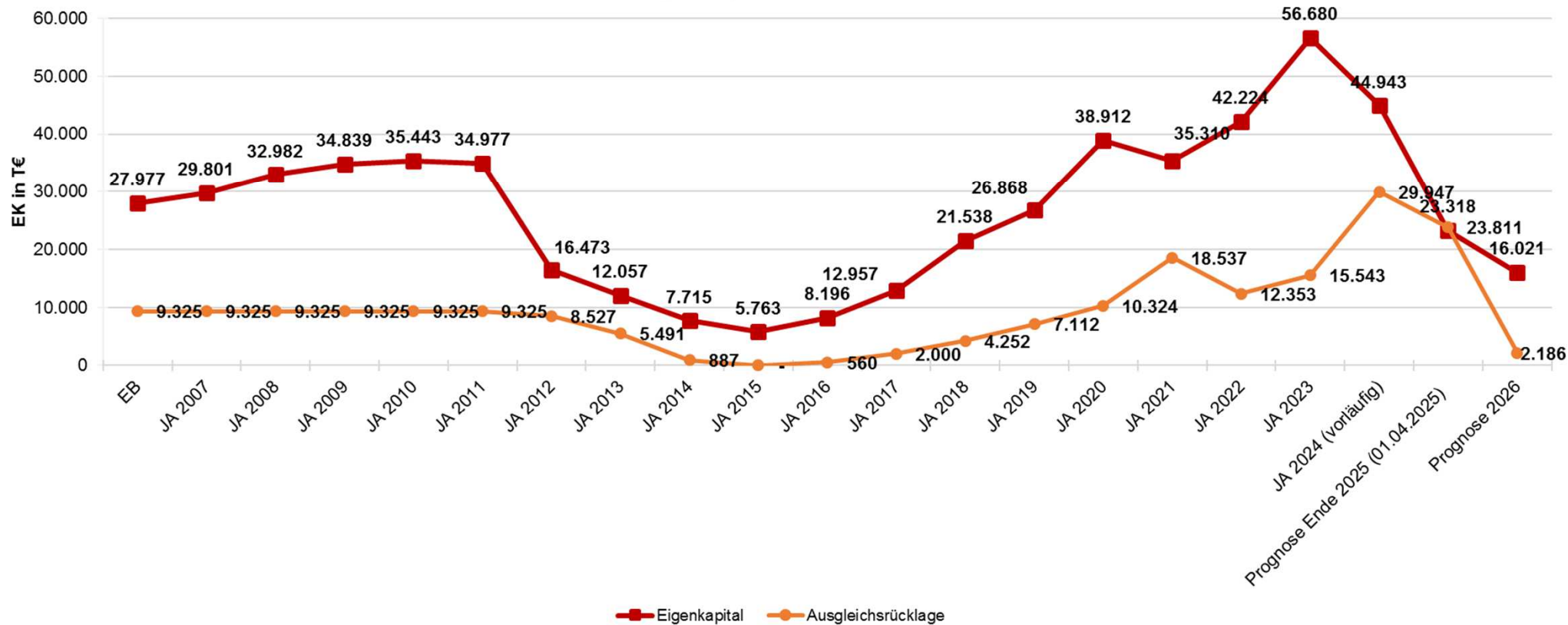
Deckung durch Ausgleichsrücklage



**Globaler Minderaufwand i. H. v.
2 Mio. € ist im weiteren Verlauf des
Jahres einzusparen**

Ausblick: Eigenkapitalentwicklung

Eigenkapitalentwicklung



Ausblick: Haushalt 2026

Prognose der Steuerkraftmesszahl für das GFG 2026

(Annahmen: Prognosen der Gewerbesteuer- und Grundsteuereinnahmen durch die kreisangehörigen Kommunen sowie Fortschreibung der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern für das II. Quartal 2025)

Steuerkraftmesszahl				Steuerkraft je Einwohner		
Stadt/Gemeinde	GFG 2026	GFG 2025	Abweichung	GFG 2026	GFG 2025	Bevölkerung am 30.06.2024
Stadt Ahlen	70.508.842	73.062.673	-2.553.831	1.330	1.378	53.015
Stadt Beckum	58.529.479	54.897.243	3.632.236	1.562	1.466	37.459
Gem. Beelen	9.397.054	8.933.619	463.434	1.522	1.447	6.176
Stadt Drensteinfurt	22.030.722	19.879.667	2.151.056	1.383	1.248	15.934
Stadt Ennigerloh	36.362.864	35.879.717	483.146	1.834	1.810	19.828
Gem. Everswinkel	14.828.688	17.222.150	-2.393.462	1.523	1.769	9.735
Stadt Oelde	54.663.854	61.504.033	-6.840.178	1.835	2.065	29.789
Gem. Ostbevern	17.271.492	16.255.414	1.016.079	1.471	1.384	11.741
Stadt Sassenberg	28.190.854	24.239.646	3.951.208	1.938	1.667	14.544
Stadt Sendenhorst	21.265.756	22.222.568	-956.812	1.540	1.609	13.809
Stadt Telgte	37.765.376	31.451.658	6.313.718	1.858	1.548	20.322
Gem. Wadersloh	17.147.362	15.953.687	1.193.674	1.317	1.225	13.023
Stadt Warendorf	59.363.153	61.000.830	-1.637.677	1.567	1.610	37.893
insgesamt	447.325.496	442.502.905	4.822.591	1.579	1.562	283.268

Entwicklung mittelfristige Finanzplanung

- Tarifbedingte Steigerung der Personalkosten entsprechend der Tarifeinigung und Reduzierung der Arbeitszeit im Rettungsdienst
- neue Förderpakete sind erforderlich; Ankündigung im Koalitionsvertrag, Länder und Kommunen mit einem Anteil von 100 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen des Bundes zu unterstützen
- Zunehmende wirtschaftliche und geopolitische Unsicherheiten beeinträchtigen die Planbarkeit
- steigende Umlageverpflichtungen an den LWL (Hebesatz i. H. v. 18,45% in 2026)
- Kosten für Lizenzen / Abos im IT-Bereich für Verwaltung und Schulen steigen deutlich
- Unterstützung zahlreicher Familien in schwierigen Verhältnissen nimmt drastisch zu (z. B. steigende Fallzahlen Heimunterbringungen)
- wegen stetig sinkender Liquidität ist ggf. Aufnahme von Krediten erforderlich
- dynamische Kostenbeteiligung des Bundes und des Landes an Sozial- und Flüchtlingskosten ist noch nicht umgesetzt
- Anstieg allgemeiner Kreisumlage-Bedarf 2026 in mittelfristiger Planung des laufenden Etats: voraussichtlich + 22,6 Mio. €

Für die Zukunft gesattelt.



Stellen Sie gerne Ihre Fragen!

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

